

1. Korinther 8

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Was aber die Götzenopfer betrifft, so wissen wir - (denn wir alle haben Erkenntnis; die Erkenntnis bläht auf, die Liebe aber erbaut. **2** Wenn jemand sich dünkt, er erkenne etwas, so hat er noch nicht erkannt¹, wie man erkennen soll; **3** wenn aber jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt) - **4** was nun das Essen der Götzenopfer betrifft, so wissen wir, daß ein Götzenbild nichts ist in der Welt, und daß kein [anderer] Gott ist, als nur *einer*. **5** Denn wenn es anders solche gibt, die Götter genannt werden, sei es im Himmel oder auf Erden, (wie es ja viele Götter und viele Herren gibt) **6** so ist doch für uns *ein* Gott, der Vater, von welchem alle Dinge sind, und wir für ihn, und *ein* Herr, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn. **7** Die Erkenntnis aber ist nicht in allen, sondern etliche essen, infolge des Gewissens, das sie bis jetzt vom Götzenbilde haben, als von einem Götzenopfer, und ihr Gewissen, da es schwach ist, wird befleckt. **8** Speise aber empfiehlt uns Gott nicht; weder sind wir, wenn wir nicht essen, geringer², noch sind wir, wenn wir essen, vorzüglicher³. **9** Sehet aber zu, daß nicht etwa dieses euer Recht⁴ den Schwachen zum Anstoß werde. **10** Denn wenn jemand dich, der du Erkenntnis hast, im Götzentempel zu Tische liegen sieht, wird nicht sein Gewissen, da er schwach ist, bestärkt⁵ werden, die Götzenopfer zu essen? **11** Und durch deine Erkenntnis kommt der Schwache um, der Bruder, um dessentwillen Christus gestorben ist. **12** Wenn ihr aber also gegen die Brüder sündigt und ihr schwaches Gewissen verletzt, so sündigt ihr gegen Christum. **13** Darum, wenn eine Speise meinem Bruder Ärgernis gibt, so will ich für immer⁶ kein Fleisch essen, damit ich meinem Bruder kein Ärgernis gebe.

Fußnoten

1. O. nach and. Les.: er wisse etwas, so hat er noch gar nichts erkannt
2. O. stehen wir ... zurück
3. O. haben wir ... einen Vorzug
4. O. diese eure Freiheit, Macht; so auch Kap. 9,4.5
5. W. erbaut
6. O. ewiglich